

Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins Altstadtbad Krähenteich e.V. vom 20. März 2026 in Lübeck



Ort: Altstadtbad Krähenteich, An der Mauer 51/2, 23552 Lübeck
 Beginn: 19:10 Uhr
 Anwesend: 34 Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste), davon kamen 4 etwas später.

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung	<p>Der 1. Vorsitzende Jörg Zimmermann begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Versammlung. Er stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.</p> <p>Er spricht die Bitte an die Mitglieder aus, die es noch nicht getan haben, zukünftig seine/ihre Email Adresse zu hinterlegen, damit Einladung und Tagesordnung per Mail verschickt werden können. Das betrifft noch etwa 80 Mitglieder, der Aufwand der postalischen Versendung ist nicht zu vernachlässigen.</p>
2.	Protokoll	<p>Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 6. April 2025 war rechtzeitig auf der Homepage https://www.altstadtbad-krähenteich.de im Bereich Infos / Archiv einzusehen. Es gibt keine Anmerkungen.</p> <p>Das Protokoll wird mit 29 Stimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung genehmigt.</p>
3.	Vorstandsbericht	<p>Der 1. Vorsitzende verliest den Vorstandsbericht für das Jahr 2025.</p> <p>Er berichtet zu den Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Krautung: Durch die zunehmende Verkrautung des Badebereiches benötigen wir die Genehmigung zur regelmäßigen Mahd. Die Untere Wasserbehörde der Stadt Lübeck hatte dem Verein die Auflage gemacht, dazu ein naturschutzrechtliches Gutachten einzuholen. Für ein sachgerechtes Gutachten war der Zeitrahmen mit der Deadline 31.12.25 viel zu kurz, so dass bis auf einen Gutachter alle anderen ablehnten. Für das weitere Vorgehen hat die Behörde einem weniger aufwendigen gutachterlichen Vorgehen zugestimmt. Für 2026 haben wir nochmal eine Sondergenehmigung zur Mahd erhalten. • Besucherzahlen: Die Besucherzahlen waren leider im zurückliegenden Jahr um 3.000 auf rund 15.000 rückläufig. Der Einnahmeverlust wird durch die Bereiche Veranstaltung und Vermietung kompensiert. • 125-Jahr Feier: Die 125 Jahr Feier war ein gut besuchtes rundum gelungenes Fest mit vielen einzelnen kleinen Events. Sie konnte auch finanziell wider Erwarten einen positiven Beitrag leisten. • Veranstaltungen und besondere Nutzung: Die Veranstaltungen und Vermietungen sind inzwischen eine tragende Säule des Vereins. Hier zeigt sich auch, dass junges Publikum angesprochen wird und wir somit neue Zielgruppen für das Altstadtbad ansprechen und gewinnen. • Bericht Veranstaltungsteam: Stefan Gambal gibt einen Überblick über die verschiedenen Veranstaltungen des letzten Jahres: Von der Eisbadewette über die Flohmärkte bis zu den Konzerten und der neu hinzugekommenen Slam Diele liefen alle Veranstaltungen sehr gut. Ein besonderes Highlight mit sehr positivem Feedback war das internationale Treffen der Deutschlehrer aus aller Welt organisiert vom Goethe-Institut. Auch der Kunstkurs „Kreativ am Teich“ von Corinna Heuwer ist zu einer festen Größe bei den Veranstaltungen geworden. In Summe erbrachten die Veranstaltungen und Vermietungen nach Abzug der Ausgaben einen Beitrag zur Deckung der Vereinskosten in Höhe von 33.000 €.

Vorstandsbericht ff	<p>Fragen zu dem Vorstandsbericht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zu den rückläufigen Besucherzahlen wurde der Vorschlag gemacht, ob man nicht abends weniger Eintritt nehmen könnte? Dazu wurde geantwortet, dass das zwar in Ausnahmefällen praktiziert werde, es jedoch keinen Einfluss auf die Besucherzahlen hatte. • Eine weitere Rückmeldung: Viele Touristen staunen über Attraktivität unseres Bades so mitten in der Stadt, wenn sie das Bad besuchen oder auch nur vorbeikommen. Könnte nicht man nicht Hinweisschilder/Wegweiser für das Bad an den Straßen aufstellen? Leider hatte unsere Anfrage diesbezüglich bei der Stadt bisher keinen Erfolg. Auch die Bäderdirektion gab an, für ihr Innenstadtbad in dieser Sache auf Probleme gestoßen zu sein.
4. Kassenbericht	<p>Corinna Heuwer berichtet: Die Steuerrückzahlung von 12.000€ kompensiert weitestgehend die Mindereinnahmen. Die Sauna brachte 7.000€ ein. Es wird noch dringend eine Reinigungskraft für die Sauna gesucht. Die Sparkonten wurden aufgelöst und ein Tagesgeldkonto eingerichtet. Das brachte 500€ Zinsen.</p> <p>Fragen zu dem Kassenbericht und Planung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was bedeutet Einnahmen Parkplätze? Der Parkplatz an der Weberstraße ist Teil des Überlassungsvertrages und die Mieteinnahmen gehören zum Planhaushalt. • Stromkosten der Sauna: Durch neue Stromzähler sind wir jetzt in der Lage, den Stromverbrauch der Sauna direkt zu erfassen. Wir werden die Stromkosten der Sauna in die Kostenplanung der Sauna einfließen lassen können. • Steuerberatungskosten, was ist da drin? Es handelt sich hierbei um steuerliche Bearbeitung nach dem speziellen Vereinssteuerrecht. Das beinhaltet auch mehrere BWA's, die zusammengeführt werden müssen, Lohnbuchhaltung und spezielle getrennte Umsatzsteuerberechnungen (wegen e. V.). • Warum dieses Jahr nur 500€ für Öffentlichkeitsarbeit? Dieses Jahr weniger dafür veranschlagt. Letztes Jahr war der Aufwand für die 125 Jahr Feier sehr viel höher. Als gemeinnütziger Verein dürfen wir gar nicht viel für Werbung ausgeben.
5. Kassenprüfungsbericht	<p>Klaus-Dieter Depre berichtet: Die Prüfung ist durch Margarete Walter und ihn am 24.2.2026 durchgeführt worden. Es wurden alle Belege geprüft. Es ist alles in Ordnung. Sie schlagen die Entlastung der Kassenwartin vor.</p>
6. Aussprache	Keine Meldungen zur Aussprache
7. Entlasten des Vorstands	<p>Antrag auf Entlastung des Vorstandes:</p> <p>Ergebnis: Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.</p>
8. Haushaltsplan 2026	<p>Corinna Heuwer erläutert den Haushaltsplan für 2025:</p> <p>Wir haben dieses Jahr viel vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Solathermie auf dem Dach muss nach Begutachtung wegen Brandgefahr zurückgebaut werden. Sie wird durch eine PV-Anlage ersetzt. Dafür sind 20.000€ vorgesehen, inklusive der Vorarbeiten für die PV-Module. Die Arbeiten finden vor Saisonöffnung statt. • Die Sanierung der Treppe (Stufen und Geländer) und der Fliesen im oberen Bereich bei der Treppe und unten zwischen Kiosk und Sanitärbereich inklusive der Gehwegplatten wird nach Saisonende durchgeführt. Die Treppe musste bisher schon mehrfach repariert werden, Fliesen und Platten gewährleisten keine Rutsch- und Stolpersicherheit mehr. Für die Sanierungsarbeiten sind 100.000 € brutto eingeplant, von der Possehl-Stiftung sind aktuell 84.000 € netto zugesichert (In den verteilten Unterlagen sind noch 60.000 € angenommen). In der Zeit der Baumaßnahmen ist mit Zugangs-Einschränkungen zu rechnen. Der Zugang erfolgt in der Zeit über die Weberstraße.

8.	Haushaltsplan 2026 ff	<ul style="list-style-type: none"> • Für die Mahd werden Kosten in Höhe von 7.000€ anfallen. Bei der Mahd handelt es sich regelmäßige Unterhaltungsmaßnahmen, für die es keine Stiftungsgelder gibt. • Bluhme-Jepsen Stiftung. Neben der Sparkassen-, Träger- und Possehl-Stiftung haben wir eventuell die Möglichkeit, über eine weitere Stiftung Gelder zu erhalten. Wir würden die Bluhme-Jepsen Stiftung bei eventuellen Mehrkosten der Treppen- und Fliesen Sanierung anfragen • Brandschutzarbeiten im Dachgeschoss. Für die Umbauarbeiten im Dachgeschoss, in dem unter anderem die Pelletheizung untergebracht ist, sollen die Maßnahmen für den Brandschutz (Türen, Leitungen, Wandverkleidungen) beendet und abgenommen werden. Damit könnte die Maßnahme aus der Bauaufsicht genommen werden und so das Erfordernis einer Bauleitung entfallen. Hierfür sind noch 10.000€ vorgesehen. Die für den ehrenamtlichen Bauleiter aufzuwendenden Versicherungskosten könnten dann entfallen. <p>Die Planung für die Ausgaben sieht ein Budget von 137.000€ vor.</p> <p>Abstimmung des Haushaltsplanes: Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.</p>
9.	Mitgliedsbeiträge bestätigen/neu festlegen	<p>Mitgliedsbeitrag für die Saison 2027</p> <p>Antrag des Vorstandes: Erhöhung von 12€ auf 15€.</p> <p>In der Diskussion dazu wird die Erhöhung allgemein begrüßt. Es gibt Vorschläge von den Mitgliedern auch auf 20€ zu erhöhen. Es wird zudem angemerkt, dass die Erhöhung auch sozialverträglich sein sollte. Dazu wurde bemerkt, dass Förderungen für sozial schwache Familien durch die Stadt (Lübeck Card) schon Berücksichtigung finden und auch mit dem Jobcenter inzwischen die Verrechnung über den Activity Pass vereinbart ist.</p> <p>Es wird auch darauf hingewiesen, dass wer möchte auch seinen Mitgliedsbeitrag freiwillig erhöhen kann. Der Mitgliedsbeitrag gilt als Spende.</p> <p>In der Abstimmung stehen drei Optionen zur Wahl: Beibehalten, 15€ oder 20€.</p> <p>Abstimmung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beibehalten → 0 • 15€ → 24 • 20€ → 10 <p>Neuer Mitgliedsbeitrag ab 2027 ist 15€</p>
10.	Planung der Saison 2026	<p>Jörg Zimmermann erläutert die Planungen der Saison.</p> <p>Badebetrieb: <i>Entkrautung:</i> Die Mahd ist beauftragt und findet im Mai noch vor Saisonbetrieb statt.</p> <p><i>Klarschiff:</i> Für die beiden Termine 11.4./25.4. brauchen wir noch mehr Rückmeldungen für Helfer. Wir starten nochmal eine Anfrage.</p> <p><i>Personal:</i> Die Personalsituation für die Badeaufsicht ist sehr schwierig. Am Wochenende haben wir genügend Aufsichten, jedoch unter der Woche fehlt uns ausreichend Personal. Unsere jungen und berufstätigen Leute sind meist nur am Wochenende verfügbar. Zur Unterstützung der jungen Kräfte benötigen wir außerdem auch erfahrene Rettungsschwimmer. Am besten wären berentete Rettungskräfte mit DLRG Silber und 1. Hilfe Ausbildung. Corinna Heuwer ergänzt, dass wir unter der Woche sonst mit reduzierten Öffnungszeiten arbeiten müssen, wenn keine zusätzlichen Aufsichten gefunden werden. Die Personalsituation an der Kasse ist ok.</p>

<p>10. Planung der Saison 2026 ff</p>	<p>Baumaßnahmen: Thomas Heuwer berichtet zu den einzelnen geplanten Baumaßnahmen:</p> <p>Rückbau Solarthermie: Für den Rückbau und die Montage der PV Module muss ein Gerüst gestellt werden. Das Gerüst reicht vom Ende des Gebäudes bis zur Treppe. Der Durchgang zum Sanitärbereich erfolgt am Kiosk vorbei. Im Eingangsbereich vorne gibt es keine Einschränkung. Der Aufbau erfolgt in der Zeit vom 8. bis 10. April, die Dacharbeiten dauern ab 13. dann für wahrscheinlich 1,5 Wochen.</p> <p>Sanierung Treppen und Fliesen: Die Baumaßnahme ist von Oktober bis November geplant. Für die Dauer von 1 bis 2 Monaten kann man die Treppe nicht benutzen und kommt somit nicht runter an den Teich. —> Der Zugang ist in dieser Zeit nur über die Weberstr. möglich. —> Der Sanitärbereich ist in dieser Zeit möglicherweise nicht nutzbar. —> Sauna Nutzung ist möglich. —> Veranstaltungen nutzen die Toilette oben am Kassenraum.</p> <p>Veranstaltungen: Nicole Schmeller berichtet. Ihr Dank geht an den Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Geplant ist die Fortführung der schönen und erfolgreichen Musikveranstaltungen wie dem Slam, der Slam Diele und anderes.</p> <p>Für die kommende Saison sind folgende Events geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klarschiff am 11.4 und 28.4. • Flohmarkt am 10.5 • Das Saison Eröffnungsfest am 16.5. mit Akrobatik , Open Mic, Bands, Events für Kinder etc • Slam Diele 11.6. • Herbstflohmarkt • Und weiteren Slams bis zum Jahresende <p>Der Vorstand dankt Nicole und dem Team für die tolle Arbeit.</p> <p>Sauna AG Es werden noch Interessenten für die Mitarbeit im Team der Sauna AG gesucht. Die Reinigung der Sauna ist zur Zeit noch nicht gewährleistet, es wird nach Möglichkeiten gesucht, die Reinigung durch Mitglieder speziell den Saunierenden durchzuführen.</p>
<p>11. Anträge</p>	<p>Es gibt keine Anträge</p>
<p>12. Wahlen</p>	<p>Wahlen für Vorstandsmitglieder</p> <p>Es standen folgende Positionen zur Wahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftführer • 2 Beisitzer <p>Die Wahl findet offen statt.</p> <p>1. Wahl des Schriftführers Michael Rosenau tritt nicht wieder an. Jörg bedankt sich im Namen des Vorstandes bei ihm für seine Arbeit. Einziger Bewerber ist Thomas Heuwer (bis jetzt Beisitzer im Vorstand)</p> <p>Thomas Heuwer wird mit 34 Stimmen (einstimmig) als Schriftführer gewählt. —> Er nimmt die Wahl an.</p> <p>2. Wahl des ersten Beisitzers Manfred Lausen stellt sich für den Posten als Beisitzer zur Wiederwahl.</p> <p>Manfred Lausen wird mit 33 Stimmen und 1 Enthaltung wiedergewählt. —> Er nimmt die Wahl an.</p>

12	Wahlen ff	<p>1. Wahl des zweiten Beisitzers Die Position des zweiten Beisitzers hatte vorher Thomas Heuwer inne, der in die Position des Schriftführers gewechselt ist. Für die Position stellt sich Katrin Kannengießer zur Wahl. Sie hatte schon auf der letzten Versammlung die geheime Wahl der Vorstände geleitet. Sie stellt sich der Versammlung persönlich vor.</p> <p>Katrin Kannengießer wird mit 33 Stimmen und 1 Enthaltung zur zweiten Beisitzerin gewählt. —> Sie nimmt die Wahl an.</p>
13.	Verschiedenes	<p>Jörg Zimmermann fragt, ob es noch Themen von den Mitgliedern gibt.</p> <p><i>Es wurde nochmal vorgeschlagen, dass die PV-Solaranlage zeitnah ans Netz gehen sollte.</i> Corinna macht deutlich, dass die Planung noch unsicher ist. Erst wenn die Finanzlage klar ist und es zulässt, könnten die Anschlussarbeiten für die Anlage durchgeführt werden. Für eine eventuelle Finanzierung über Darlehen steht sie als Kassenwartin nicht zur Verfügung.</p> <p><i>Es wird nach der Wasserqualität gefragt.</i> Thomas Heuwer erläutert, dass wir für 4 Jahre im Staus „Change“ sind. Die Messungen ergaben für das letzte Jahr eine <u>hervorragende Wasserqualität</u>. Wir müssen noch die nächsten 2 Jahre abwarten bis der Status wieder geändert wird.</p>

Ende der Versammlung: 20:40 Uhr

Protokoll (Michael Rosenau)



1. Vorsitzender (Jörg Zimmermann)



Lübeck den, 11.4.26